

## Mark Dion - The Wondrous Museum of Nature

*The Wondrous Museum of Nature*: Das Kunstmuseum St.Gallen freut sich, den bedeutenden amerikanischen Künstler Mark Dion (\*1961 in New Bedford, MA) in einer umfassenden Einzelausstellung präsentieren zu dürfen. Bis anhin teilte sich das Kunstmuseum den neoklassizistischen Museumsbau von Johann Christoph Kunkler mit dem Naturmuseum, das am 11. November einen Neubau bezogen hat. Aus diesem Grund hat das Kunstmuseum St.Gallen den amerikanischen Künstler Mark Dion eingeladen, die freiwerdenden Räume im Untergeschoss des Hauses zu bespielen, kreist doch das Werk des Künstlers um die Vorstellung von Natur, wie sie sich insbesondere in den Methoden der Naturkunde und damit in Naturmuseen manifestiert.

### Presseinformation

**Ausstellungsdauer**  
17. Dezember 2016 –  
17. September 2017

**Pressekonferenz**  
Fr 16. Dezember 2016  
11 Uhr  
**Der Künstler wird anwesend sein!**

**Ausstellungseröffnung**  
Fr 16. Dezember 2016  
18.30 Uhr

Kunstmuseum St.Gallen



MARK DION & DANA SHERWOOD: *Encrustations*, 2014, mixed media, 195 x 114,9 x 44,8 cm  
courtesy: the artist & Georg Kargl Fine Arts, Vienna

Mit seiner eigenwilligen künstlerischen „Forschungsarbeit“, seiner grossen Sammelleidenschaft und seinen präzisen ökologischen Fragestellungen thematisiert Dion das uralte Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt. Dabei stellt er gezielt überlieferte Denk- und Lehrsysteme in Frage. Mit abgründigem Humor, philosophischer Schärfe und überraschender Sinnlichkeit verwandelt der Künstler den Ausstellungsraum in einen Parcours aus naturkundlichen Laboratorien, musealen Lagern und geheimnisvollen Jagdgebieten. Immer wieder versetzt sich der Künstler in die Rolle des Forschungsreisenden, der in einem Gefühl zwischen faszinierter Neugier und Angst vor dem Fremden, neue Welten erschliesst.

Bereits im Rahmen der documenta 13 schuf Mark Dion im Ottoneum, dem Naturkundemuseum in Kassel, eine Präsentationsarchitektur für die Xylotheek Schildbach. Diese Holzbibliothek (gr. xylon = Holz), Ende des 18. Jahrhunderts von Carl Schildbach angelegt, besteht aus 530 „Büchern“, gefertigt aus einheimischen Baum- und Straucharten. Im erweiterten Kunstmuseum St.Gallen wird Mark Dion nun erstmals die Gelegenheit erhalten, direkt in einem (ehemaligen) Naturmuseum mit eigenen Werken zu intervenieren und die bestehenden naturkundlichen Informations- und Präsentationsstrukturen sowie die darin implizierten wissenschaftlichen Kategorien zu befragen. Mit *The Wondrous Museum of Nature* wird Mark Dion seine eigene naturkundliche Sammlung realisieren - gleichsam ein Naturkundemuseum der etwas andern Art auf Zeit.

**Pressekontakt**  
Irina Wedlich  
Kunstmuseum St.Gallen  
Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85  
F +41 71 242 06 72  
irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch  
www.kunstmuseumsg.ch

Factsheet

**Mark Dion - The Wondrous Museum of Nature**

Ausstellungsdauer	17. Dezember 2016 – 17. September 2017
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen
Pressekonferenz	Fr 16. Dezember 2016, 11 Uhr   Kunstmuseum St.Gallen <b>Der Künstler wird anwesend sein!</b>
Ausstellungseröffnung	Fr 16. Dezember 2016, 18.30 Uhr   Kunstmuseum St.Gallen
Kurator	Konrad Bitterli
Öffnungszeiten	Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr
Eintritt	CHF 12 AHV/IV- Bezüger CHF 10 Lehrlinge, Schüler, Studenten CHF 6 Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen
Pressekontakt	Irina Wedlich T +41 71 242 06 85 irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch
Homepage	<a href="http://www.kunstmuseumsg.ch">www.kunstmuseumsg.ch</a>

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**NOTENSTEIN  
LA ROCHE**

PRIVATBANK